2. Kreisklasse D/H

TV Metjendorf : SSV Gristede III
Dienstag, 24.01.2023, 20:00 Uhr

Büse in Gala-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Metjendorf am Dienstagabend in den Armen: Wemmie / Athner hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:26 Sätze) in der 2. Kreisklasse D/H Partie gegen den SSV Gristede III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Martina Büse, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Fast verloren schien das Spiel von Wemmie / Athner gegen Kattwinkel / Nemitz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Wemmie / Athner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Büse / Brunken gelang es, Martens / Bruns im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Heidt / König beim 2:3 gegen Gerdes / Addicks. Das Spiel verloren Heidt / König dennoch im 5. Satz. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0 gegen Uwe Kattwinkel fand Martina Büse indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Günter Wemmie bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sascha Martens. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 10: 12, 12:10, 11:9, 8:11, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Hans-Jürgen Brunken und Rainer Gerdes sich am Tisch gegenüber standen. Wenig Chancen ließ Alexej Heidt dann beim 11:9, 11:7, 11:4 seinem Gegner Marco Bruns. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Manfred Athner konnte im Spiel gegen Harald Nemitz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Geert Addicks konnte Hendrik König anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Martina Büse bezwang anschließend Sascha Martens in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Hans-Günter Wemmie hatte daraufhin gegen Uwe Kattwinkel trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Marco Bruns musste Hans-Jürgen Brunken Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexej Heidt den Gastspieler Rainer Gerdes in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen Punkt beisteuern konnte Manfred Athner im Match gegen Geert Addicks, das 0: 3 verloren ging. Hendrik König gewann nachfolgend dagegen sein Spiel gegen Harald Nemitz überzeugend in drei Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Wemmie / Athner hatten ihre Gegner Martens / Bruns beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TV Metjendorf im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.01.2023 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TV Metjendorf nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der SSV Gristede III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:9 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Rastede V (TV Metjendorf) bzw. gegen den SV Eintracht Wiefelstede II (SSV Gristede III).

Statistik:

TV Metjendorf

Doppel: Wemmie / Athner 2:0, Büse / Brunken 1:0, Heidt / König 0:1

Einzel: M. Büse 2:0, H. Wemmie 0:2, H. Brunken 0:2, A. Heidt 2:0, M. Athner 1:1, H. König 1:1

SSV Gristede III

Doppel: Martens / Bruns 0:2, Kattwinkel / Nemitz 0:1, Gerdes / Addicks 1:0

Einzel: S. Martens 1:1, U. Kattwinkel 1:1, M. Bruns 1:1, R. Gerdes 1:1, G. Addicks 2:0, H. Nemitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.01.2023 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").